

Aktuelles

Sperrmüll - hohe Unfallgefahr durch Spiegel und Glas

Aktuelle Nachricht vom 28.8.2018

Bitte melden Sie keine Spiegel/Spiegeltüren oder Gegenstände aus Glas wie Glasvitrinen, Glastische, Aquarien usw. zur Sperrmüllabfuhr an. Diese Gegenstände können wegen der damit verbundenen hohen Unfallgefahr nicht mit den Sperrmüllfahrzeugen abgefahren werden. Durch das Verpressen der Gegenstände beim Beladen des Fahrzeugs zerbrechen diese Gegenstände und es besteht die Gefahr, dass Müllwerker oder Passanten durch herumfliegende Splitter sehr schwer verletzt werden können.

Trennen Sie deshalb bitte Gegenstände aus **Glas** (Glastische, Glasvitrinen, Aquarien usw.) sowie **Spiegel** und solche Gegenstände, die fest mit Spiegeln (z.B. Schlafzimmer- oder Garderobenschranktüren) oder Glas (Vitrinen Türen) verbunden sind, von den restlichen Sperrmüllgegenständen und entsorgen diese an den Wertstoffhöfen über die Restabfallcontainer.

Weitere Änderungen:

Aufgrund gesetzlicher Änderungen dürfen auch **elektrische oder elektronische Bauteile an Einrichtungsgegenständen und Möbeln** (bspw. Beleuchtung an Kleiderschrank oder Vitrinen) nicht mehr bei der Sperrmüllabfuhr mitgenommen werden. Sie müssen zur Verwertung einem gesonderten bundesweiten Rücknahmesystem übergeben werden. Trennen Sie diese Bauteile bitte vom Möbelstück und entsorgen diese als Elektroaltgerät über die Wertstoffhöfe.

Die Wertstoffhöfe in Ihrer Nähe finden Sie über das [Abfall-Navi](#) oder unter dem Thema "[Wertstoffhöfe](#)" auf unserer Homepage.